

Themen:

1. Evaluierung des Hessischen Jugendstrafvollzugs
2. Baden-Württemberg beschließt Rückführung der Bewährungs- und Gerichtshilfe in staatliche Trägerschaft
3. Zeitschrift BEWÄHRUNGSHILFE: Bewährungshilfe in Europa
4. Stellenausschreibungen im Strafvollzug in Thüringen

1. Evaluierung des Hessischen Jugendstrafvollzugs

Die vorliegende Evaluation der Universitäten Tübingen und Marburg enthält einen qualitativ und einen quantitativ ausgerichteten Teil. Im qualitativen Teil wurde eine umfangreiche Befragung von inhaftierten jungen Männern aus dem Jugendvollzug am Anfang und am Ende der Haft vorgenommen. Dabei wurde untersucht, wie sich die Haft auf die Einstellungen und Persönlichkeit der Inhaftierten auswirkte, welche Wirkung die Maßnahmen, die während der Haft durchgeführt wurden, auf die Inhaftierten hatten, und welche Bedeutung die Einstellung der Probanden am Ende der Haft und die durchgeführten Maßnahmen für die Legalbewährung im ersten Jahr nach der Entlassung hatten. Im quantitativen Teil wurde anhand einer Aktenuntersuchung der Bundeszentralregisterauszüge und der VG-Formblätter der JVAen in Hessen die Rückfälligkeit in den ersten drei Jahren nach der Entlassung analysiert. [Information](#)

2. Baden-Württemberg beschließt Rückführung der Bewährungs- und Gerichtshilfe in staatliche Trägerschaft

Die Landesregierung in Stuttgart hat am 21. Juli 2015 beschlossen, dass die Bewährungs- und Gerichtshilfe in Baden-Württemberg in staatliche Trägerschaft zurückgeführt wird. Das Bundesverwaltungsgericht hatte entschieden, dass die bundesweit einmalige Übertragung der Bewährungs- und Gerichtshilfe auf einen privaten Träger in dieser Form nur noch übergangsweise bis Ende 2016 weiterbetrieben werden kann. Dann endet der laufende Vertrag mit der Neustart gGmbH. Justizminister Rainer Stickelberger hat dazu ausgeführt, dass bewährte zentrale Strukturen mit hoher fachlicher Qualität beibehalten werden sollen und alle Mitarbeiter gebraucht werden. Damit ist aber eine konkrete Aussage, wie die Bewährungs- und Gerichtshilfe zukünftig organisiert werden soll, nicht erfolgt. Die Zeit für den Aufbau einer handlungsfähigen (staatlichen) Struktur wird immer knapper. [Information](#)

3. Zeitschrift BEWÄHRUNGSHILFE: Bewährungshilfe in Europa

In der Nr.2/2015 beschäftigen sich Jörg-Martin Jehle und Nina Palmowski mit den Strukturen der Sozialen Dienste und den statistischen Daten in Europa. Lol Burke wirft einen kritischen und sehr differenzierten Blick auf den aktuellen radikalen Wandel des Probation Service in England und Wales. Pascal Decarpes beschäftigt sich mit Traditionen und jüngsten Reformversuchen der Bewährungshilfe in Frankreich. Schließlich berichtet zu diesem Themenschwerpunkt Svea Göring von der DBH-Fachtagung (2013) zur grenzüberschreitenden Bewährungshilfe in Polen und Deutschland. In dem Einzelbeitrag „Vom fünften Rad zur vierten Säule der Justiz“ beschreibt der ehemalige Leiter des Ambulanten Justizsozialdienst Niedersachsen (AJSD), Stefan von der Beck, den Reformprozess der Bewährungs-, Gerichts- und Opferhilfe in Niedersachsen. [Information](#)

4. Stellenausschreibungen im Strafvollzug in Thüringen

Bitte beachten Sie die Stellenausschreibungen für jeweils drei Sozialarbeiter/innen und Psycholog/innen im Strafvollzug in Thüringen. [Information](#)

Sie können den dbh-newsletter kostenfrei [bestellen](#) und [abbestellen](#). Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, mit der Sie sich eingetragen haben. Verantwortlich für den Inhalt: [Peter Reckling](#).

DBH - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik

Aachener Straße 1064, 50858 Köln, Tel. 0221 / 94 86 51 20, Fax 0221 / 94 86 51 21

Internet:

<http://www.dbh-online.de/>

<http://www.projekt-lotse.de/>

<http://www.toa-servicebuero.de/>

<http://www.bewhi.de/>

DBH-Bundestagung

<http://www.dbh-online.de/buta>

Bewährungshelfer-Tag

<http://www.bewaehrungshilfe.net/>

Übergangsmanagement

<http://www.uebergm.de/>

Deutscher Präventionstag

<http://www.praeventionstag.de/>